

Ausgabe 1 | November 2017

Holzensteiner Nachrichten

Betreuen, erleben, wohnen, erfahren, was im Haus Holzenstein passiert

Impressum

Holzensteiner Nachrichten:	Mitteilungsblatt Haus Holenstein Ausgabe 1, November 2017
Erscheinungshäufigkeit:	1 bis 2 x jährlich
Gestaltung und Druck:	Ströbele Kommunikation, Romanshorn
Texte:	Helena Bingesser (hb), Florian Dutler (fd) Esther Hilfiker (eh), Bettina Lüthi (bl) Marcel Schafroth (ms), Andreas Steinke (as)
Fotos:	Albert Schöneberger (asc), Cornelia Riss (cr), Andreas Steinke (as)

Editorial	4
Personelles	5
Eintritte Bewohner	6
Runde Geburtstage	7
Todesfälle	8
Nachruf Peter Häni	9
Tag der offenen Tür/Rückblick	10
Lernende machen das Holzenstein stolz	11
Neue Namen	12
Nachrichten aus dem Konsumhof	13
Impressionen Veranstaltungen/Ausflüge (Fotos Doppelseite)	14–15
Küchenteam stellt sich vor	16
Erfrischend und natürlich...	17
Holzenstein und das Kneippen	18
Neues aus dem Netz	19
Fensterumbau	20
Generationsübergreifendes Projekt: Kreativmorgen	21
Weihnachtsfeier im Haus Holzenstein	22
Vorschau Holzensteiner Veranstaltungen	23



Andreas Steinke

Liebe Bewohnerinnen Lieber Bewohner

Der Wechsel der Jahreszeiten nimmt seinen Lauf, wir sind im Herbst angekommen. Der Sommer war, nach meiner Erinnerung, ein guter warmer, manchmal auch sehr heisser und trotzdem angenehm. Der Klimawandel macht auch vor uns Holzensteinern nicht Halt und wir sind deshalb bestrebt, dem auch Rechnung zu tragen. Nur, wie können wir dazu beitragen, unserem Planeten Sorge zu tragen? Ganz konkret tun wir dies, indem wir Energie sparen und so wertvolle Ressourcen schonen. Der Ersatz der alten Fenster im Gartehuus ist so eine Massnahme. Die alten Fenster waren undicht und somit energetisch nicht mehr zeitgemäss. Positiver Nebeneffekt dabei ist, dass jetzt, gerade auch bei niedrigen Temperaturen, ein Wohlfühlklima in den Räumen herrscht und das Auge kann sich zudem an den neuen Vorhängen und

den hellen Fenstern erfreuen. Unsere bestehende Sonnenkollektorenanlage auf dem Dach des Gartehuus trägt auch dazu bei, Energie einzusparen. Und gerade im Winter birgt richtiges Lüften der Räumlichkeiten ein grosses Sparpotential.

Richtiges Lüften heisst:

Die Fenster 3 – 5 mal pro Tag während 5 Minuten ganz öffnen (**Stosslüften**).

Kippstellung ist wirkungslos und verschwendet Heizenergie!

Je kälter es draussen ist, desto kürzer muss gelüftet werden.

Das werden Sie sicherlich selber schon wissen und keine «Belehrungen» von mir nötig haben! Nichts für ungut...

Ich wünsche Ihnen einen innerlich warmen Winter mit der entsprechenden Begleitung durch unser engagiertes Mitarbeiterteam. Wenn es an irgendeiner Stelle mal «harzt», dann sprechen Sie mich, oder auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einfach an und ich hoffe, dass wir dann eine Lösung in Ihrem Sinne finden. Man muss einfach «miteinander schwätzü», oder?

Herzlichst

Andreas Steinke
Geschäftsführer, Haus Holzenstein

Eintritte

Haueter-Steinmann Monika	01.01.17	Eintritt Pflege
Schmid Evelyn	01.01.17	Eintritt Pflege
Csiszér Cecilia	15.01.17	Eintritt Küche
Koch Rita	01.01.17	Eintritt Cafeteria
Manser Cornelia	01.02.17	Eintritt Hauswirtschaft
Messmer Riana	15.02.17	Eintritt Pflege Praktikum – 30.06.2017
Messmer Riana	01.08.17	Eintritt Pflege 1. Lehrjahr
Latassa Valentina	23.01.17	Eintritt Praktikum Küche
Da Silva Daniela	01.03.17	Eintritt Pflege
Bingesser Helena	01.04.17	Eintritt Pflege
Steiger Ines	01.07.17	Eintritt Pflege
Yildiz Eylül	01.08.17	Eintritt Lernende Küche
Stutz Sina	01.08.17	Eintritt Lernende Pflege
Hänni Ramona	01.08.17	Eintritt Lernende Hauswirtschaft
Hanhart Cornelia	01.10.17	Eintritt Pflege

Wir wünschen allen MitarbeiterInnen einen guten Start mit vielen guten Erlebnissen und Erfüllung bei ihren Aufgaben.

Austritte

Ismail	31.01.17	Austritt Küche
Zraggen Vanessa	31.01.17	Austritt Pflege
Andrea Straub	28.02.17	Austritt Pflege
Belardo Antonina	31.03.17	Pensioniert
Kesselring Selina	24.02.17	Austritt Pflege
Piccirillo Denise	30.06.17	Austritt Hausdienst
Leone Flora	31.07.17	Austritt Hausdienst
Vanessa Stäheli	31.07.17	Austritt Lernende Küche
Kurz Larissa	31.07.17	Austritt Lernende Pflege
Huber Anjuscha	31.07.17	Austritt Lernende Pflege

Wir bedanken uns für den Einsatz und das Engagement zum Wohl unserer BewohnerInnen.

Eintritte

Bachmann Emma	01.11.2106
Bachmann Hans	01.11.2016
Forster Annemarie	01.11.2106
Bär Annemarie	10.11.2016
Imhof Charlotte	15.12.2016
Suter Stefanie	01.01.2017
Näf Theodor	15.01.2017
Hanhart Anna	01.03.2017
Schlöpfer Hedwig	18.04.2017
Baumgartner Othmar	04.04.2017
Fusco Antonio	15.05.2017
Rohner Olga	15.06.2017
Straub Lina + Ernst	25.07.2017
Hüberli Berta	01.08.2017
Realini Heidi	15.08.2017
Brivio Annemarie	01.09.2017
Gross Robert	15.09.2017
Keller Karline	01.10.2017

*«Nicht da ist man daheim,
wo man seinen Wohnsitz
hat, sondern wo man ver-
standen wird»*

Christian Morgenstern



Runde Geburtstage 2017

Fäh Elisabeth	14.12. 1926	90 Jahre
Hohl Emil	13.01.1927	90 Jahre
Müller Rosmarie	21.01.1937	80 Jahre
Roth Innocenta	26.01.1927	90 Jahre
Aeppli Maria	29.01.1927	90 Jahre
Bachmann Emma	31.01.1927	90 Jahre
Suter Stefanie	05.03.1927	90 Jahre
Franz Albert	16.03.1937	80 Jahre
Hungerbühler Ursula	17.04.1937	80 Jahre
Herzog Hanny	24.04.1927	90 Jahre
Hohl Trudi	30.04.1927	90 Jahre
Witschi Marcel	06.05.1927	90 Jahre
Tschudin Elisabeth	07.06.1927	90 Jahre
Wagner Klara	04.08.1937	80 Jahre
Keller Karline	21.12.1927	90 Jahre

Die über 100-jährigen

Hug Jakob	15.04.1912	105 Jahre
Bühlmann Jakob	16.09.1916	101 Jahre

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!

«Die glücklichsten Tage des vergangenen Jahres mögen die schlechtesten des künftigen sein.»

Zum Gedenken: Todesfälle im Holzenstein 2016 / 2017

Hungerbühler Markus	02.11.2016
Sallenbach Elisabeth	20.11.2016
Gross Elsa	24.11.2016
De Lorenzo Luigi	04.12.2016
Dold Hans	25.12.2016
Friedinger Ruth	27.01.2017
Fuster Jakob	17.02.2017
Knup Marie	12.03.2017
Schwerzmann Pauline	13.03.2017
Weber Luzia	17.04.2017
Tony Visini	19.04.2017
Heidi Visini	20.04.2017
Margaretha Oberhänsli	15.05.2017
Hässig Emil	08.08.2017
Heeb Ottilia	12.08.2017
Zürcher Anna	14.08.2017
Theodor Näf	20.08.2017
Hüberli Berta	03.10.2017
Hanhart Anna	09.10.2017

«Schlafen dürfen, wenn man müde ist. Hinter sich lassen, wenn man getragen hat. Mit Vertrauen und Mut. Es ist gut!»

Monika Minder

Umzug in eine andere Institution

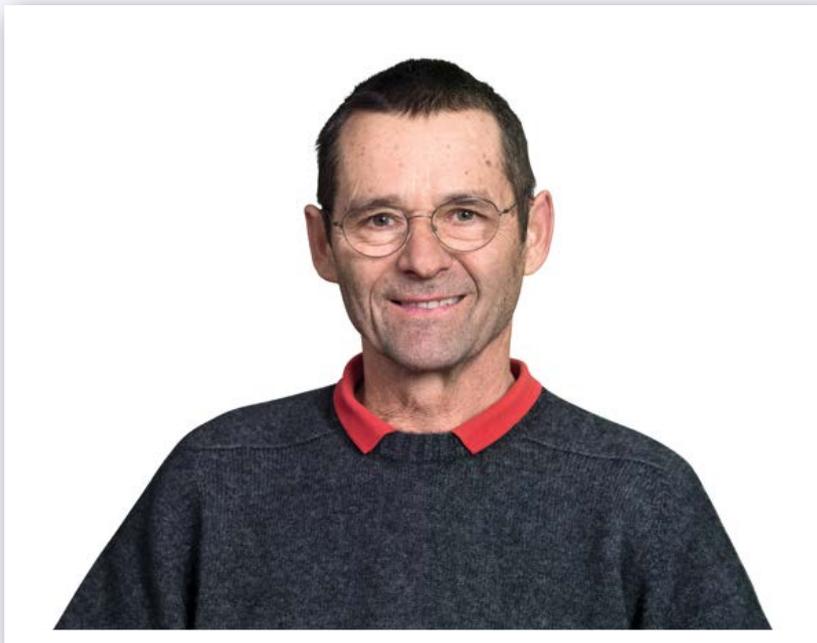
Fusco Antonio	30.06.2017
Roth Innocenta	15.09.2017



Nachruf Peter Häni sel.

Ende Mai 2017 hat die Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Romanshorn «Haus Holzenstein» die traurige Nachricht erreicht, dass unser Vice-Präsident Dr.med.Peter Häni nach sehr kurzer, schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Diese Nachricht hat uns traurig und betroffen gemacht.

Peter Häni gehörte dem Vorstand der Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Romanshorn «Haus Holzenstein» seit 2011 als Vize-Präsident an. Peter Häni war Arzt, Landwirt und Handwerker in einer Person. Diese persönliche Vielfältigkeit kam auch in seiner Vorstandsarbeit zu Tragen. Seine Überlegungen und Voten waren stets geprägt von seinen beruflichen und persönlichen Vielfältigkeiten und seiner Verbundenheit zu Mensch, Tier und Boden. Peter Häni war ein ruhiger und überlegter Mensch. Die Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Romanshorn «Haus Holzenstein» hat ihm viel zu verdanken. Sein medizinisches Wissen und seine Berufs- und Lebenserfahrung liess er stets in die Vorstandsarbeit einfliessen und hat uns wichtige Entscheidungsgrundlagen für sensible Fragen im Bereich des menschlichen Lebens erarbeitet. Er fehlt uns.



Christian Hug, Präsident

Rückblick

Die Genossenschaft lud am 6. Mai ein und viele kamen zum Tag der Offenen Tür im Haus Holzstein, ungefähr 400 Gäste waren dabei. Das Wetter forderte die Nervenstärke der Organisatoren heraus und belohnte dies letztendlich mit Sonnenstrahlen. Die Reden waren kurz und informativ, ob vom Regierungsrat Dr. Jakob Stark, der auf das letzte Audit des Gesundheitsamtes mit dem Kernsatz «Hier fühlen sich die Bewohnerinnen und Bewohner zu Hause» einging oder der Übergabe eines Windrades an die Bauherrin durch das Architekturbüro Bischoff und Partner. Alle kamen sie zu Wort und brachten ihre Freude über den gelungenen Um- und Anbau zum Ausdruck. Das neu erstellte rollstuhlgängige Kneippsche Becken, in dieser Form wohl schweizweit einmalig, wurde nur zögerlich benutzt, da die Temperaturen nicht gerade dazu einluden. Eröffnet wurde es vom ältesten Thurgauer, Jakob Hug und dem höchsten Thurgauer,

Regierungsrat Dr. Jakob Stark. Der Ansturm auf die angebotenen Hausführungen war enorm, es mussten sogar Interessentenlisten für Zusatzführungen an einem späteren Zeitpunkt ausgelegt werden. Die Küchencrew legt sich wie gewohnt ins Zeug und zauberte allerlei leckere kulinarische Schmankerl auf die Buffets und irgendwann waren die Küchenvorräte nahezu erschöpft. Fazit der Veranstaltung: «es war eine gefreute Sach...».

as



Tag der offenen Tür, Zuhörer



Tag der offenen Tür, Alphorn

Lernende machen das Holzenstein stolz...

Wie Sie sicherlich wissen, bilden wir jedes Jahr einige junge Menschen in verschiedenen Berufen aus. Sei es in der Pflege, im Technischen Dienst, in der Küche oder in der Hauswirtschaft. Die lange Zeit der Begleitung unserer Lernenden und das Sehen ihrer Fortschritte in der jeweiligen Berufslehre machen uns Freude, vor allem den Lernbegleitern.

Umso grösser ist dann der Stolz auf unsere Lernenden, wenn sie einen guten Abschluss «hinlegen»! So wieder geschehen im Sommer 2017.

Die glücklichen Absolventen sehen Sie auf dem untenstehenden Bild.

as



Von links: Bettina Eschenmoser (Fachfrau Hauswirtschaft), Anjuscha Huber (Fachfrau Betreuung), Larissa Kurz (Fachfrau Gesundheit), Vanessa Stäheli (Köchin EFZ)

Neue Namen braucht das Holzenstein...

Nach einer langen Zeit des Umbaus kristallisierte sich immer mehr heraus, dass es Zeit wird den beiden Häusern des Haus Holzenstein neue und passendere Namen zu geben. Alle kreativen Köpfe des Hauses wurden mobilisiert. Jeder, ob Bewohner oder Mitarbeiter, konnte Vorschläge bringen wie Haus Blau und Rot zukünftig heissen könnten. Gesucht wurden Namen die etwas mit der Umgebung oder dem Haus verbinden. Nach Eingang vieler Vorschläge suchte ein Komitee aus Mitarbeitern, Bewohnern und Geschäftsführung mit einer demokratischen Wahl die neuen Namen aus. So wurde aus Haus Blau das «Seehuus» und aus Haus Rot das

«Gartehuus». Hiermit wurden zwei Namen ausgesucht mit denen sich alle jetzigen und zukünftigen Bewohner identifizieren können. Die Bewohner im Seehuus von denen die meisten einen



Schriftzug Seehuus



Schriftzug Gartehuus

direkten Blick auf den wunderschönen Bodensee genießen können, fühlen sich mit dem neuen Namen dem Bodensee noch näher und verbundener. Im Gartehuus hingegen haben die Bewohner im Erdgeschoss selber einen kleinen Gartensitzplatz auf denen Pflanzen und allerlei gedeiht. In dem ersten und zweiten Stock haben alle einen Balkon, auf dem viele ihre Topfblumen hegen und pflegen. Mit dem neuen Namen, werden sich alle im Haus Holzenstein zuhause fühlen.

Nachrichten aus dem Konsumhof



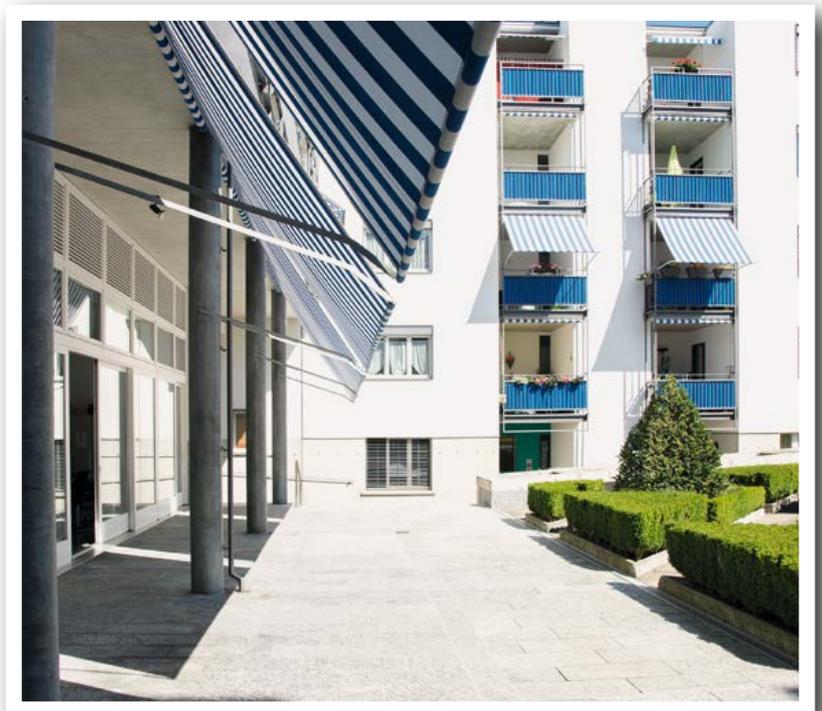
Irene Müller

Rechtzeitig vor der Heizperiode wurden lange geplante Wartungs- und Erneuerungsarbeiten an der Heizung des Konsumhofs fertiggestellt. Somit sind wir für einen kalten Winter bestens gerüstet.

Die Arbeiten an den Liftanlagen sind auch fast abgeschlossen. Sie wurden u.a. auf einen digitalen Notruf umgestellt, diverse Verschleissteile wurden ausgetauscht, damit die Anlagen auch weiterhin den Sicherheitsvorschriften entsprechen. In einigen Wohnungen mussten Fenster ersetzt, Böden repariert oder auch gesamte Wohnungen farblich renoviert werden.

Unsere neue Hauswartin Frau Irene Müller hat sich sehr gut eingelebt. Sie verrichtet ihre Aufgaben mit spürbarer Freude und die Mieter des Konsumhofs wollen sie «nicht mehr hergeben». Ein Jahreshöhepunkt war die Teilnahme einiger Mieter aus dem Konsumhof an unserer 1. Augustfeier im Holzenstein. Dies wird nicht die letzte gemeinsame Veranstaltung sein, denn unsere Konsumhofmieter sind immer gern gesehene Gäste im Haus Holzenstein. Für einen allfälligen Fahrdienst zu unseren diversen Holzensteiner Veranstaltungen ist dann auch gesorgt.

as



Konsumhof, Innenhof 3



Fasnacht



Hallau



Ausflug Kutsche



*Die Holzensteiner Männerrunde mag es gern auch mal sportlich:
Der älteste Oberthurgauer Jakob Hug und seine Mitstreiter beim konzentrierten Boulespiel.*



Team Metzgete



Saftpressen kann schon anstrengend sein...



Kinderjodel



Marimba



1. August



Modeschau

Das Küchenteam des Haus Holenstein

Marcel Schafroth

Küchenchef

...gestaltet das Angebot und liebt es zu backen und Brote herzustellen.

...er arbeitet mit viel Hingabe in seinem Beruf als Koch und liebt alles was mit Kochen zu tun hat.

Sami Ben Belaid

Stellvertretender Küchenchef

...ist meistens am Herd anzutreffen und liebt das Gemüse und die Stärkebeilagen.

...er mag die orientalische Küche und bringt mit seinen Ideen einen frischen Wind ins Essen.

Florian Dutler

Koch / Diätkoch

...hat ein Auge auf die ausgewogene Ernährung und fühlt sich wohl in der kalten Küche.

...er bringt die Ruhe ins Team und ist eine sehr grosse Unterstützung in der Ausbildung von Lernenden.



Küchenteam

Eylül Yildiz

Lernende, 1. Lehrjahr

...ist beschäftigt mit lernen und gibt sich besonders Mühe in der Herstellung von Suppen.

...sie ist die ruhigste im Team und macht ihre ersten Schritte sehr vorsichtig in der Küche.

Valentina Latassa

Praktikantin/angehende Lernende

...ist in jedem Bereich anzutreffen und macht ihre Arbeit mit grosser Begeisterung.

...sie wird dann nächstes Jahr die Lehre als Köchin anfangen und ihr Wissen erweitern.

Annemarie Schneider

Küchenhilfe

...unterstützt das ganze Küchenteam mit Rüstarbeiten und reinigt so viel sie kann.

...sie liebt einen organisierten Ablauf und macht mit viel Hingabe den Service am Abend.

Csiszér Cecilia

Hilfsköchin

...macht dem Küchenchef Konkurrenz im Dessert herstellen und übernimmt meistens die Salatherstellung.

...sie organisiert die Rüstküche und bringt immer wieder neue Versuchungen bei der «Guetzli» Herstellung.

fd/ms

Erfrischung durch verschiedene Eistees

Mit viel Ehrgeiz und noch mehr Ideen, versuchen wir unseren Bewohnern Lust aufs Trinken zu machen (gerade auch in der heissen Jahreszeit sehr wichtig...)

Ideen und Anregungen hierzu haben wir quer durch alle Bereiche im Haus Holenstein erhalten und natürlich auch versucht sie umzusetzen. Es gab also gute Gründe, für ein neues Angebot.

Für die Testphase suchten wir eine kostengünstige Möglichkeit, um unseren Eistee gut zu positionieren und auch zu präsentieren.

Aber um die Testphase gänzlich abschliessen zu können, freuen wir uns sehr auf eine Rückmeldung von unseren BewohnerInnen.

Appenzeller Tee

Für unsere zwei Sorten Eistee verwenden wir Kräuter und Mischungen direkt aus Appenzell von der Firma Crowing. Für den roten Tee kochen wir eine Teemischung mit Orangen und Pfirsichen, für den gelben Tee verwenden wir nur Eisenkraut.

Gutes Aroma

Um das Aroma zu stärken und den Tee erfrischend zu gestalten kühlen wir den heissen Teesud auf Eis ab. Damit es auch richtig erfrischend wird, kommt in den Tee ein Behälter mit frischer Minze und Früchten aller Art.

Süss und sauer

Natürlich braucht ein guter Eistee auch ein bisschen Säure und vor allem Süsse. Um die Säure hinein zu bekommen, wird dem kalten Tee ein grosser Schuss Zitronensaft hinzugefügt.

Um ihn etwas zu süssen, verwenden wir einen Fruchtsirup nur mit Fruchtzucker und ohne raffinierten Zucker. Mit einem Sirup sind wir in der Lage, den Geschmack auf verschiedene Jahreszeiten anzupassen. Freuen Sie sich also schon bald auf einen Eistee mit Hagebuttentee und Holundersirup. Haben Sie auch keine Bedenken bezüglich Kalorien, denn in einem 2 dl Glas Eistee befinden sich lediglich 27 Kilo Kalorien. Ausserdem wird in unserer Ernährung der Fruchtzucker immer wieder für eine Diabetiker Ernährung gut geheissen.



In Zahlen

Produziert werden 24 Liter Eistee auf einmal. Diese Menge reicht uns genau für drei Tage. Um es genau zu nehmen, produzieren wir im Jahr 2880 Liter Eistee.

Präsentation

Für uns ist es eine sehr schöne Aufgabe, unseren Bewohnern ein solches Angebot zu präsentieren und herzustellen. Vielleicht gibt es noch Punkte die wir verbessern sollten.

Geben Sie uns eine Rückmeldung und wir werden versuchen, die bestmögliche Lösung zu finden....

*Kneippbecken*

zu Fuss, mit Rollator oder mit Rollstuhl. Und dieses Bad wird von seinen Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch vom Personal oder von den Gästen angenommen. Besonders im Hochsommer konnte beobachtet werden, wie fleissig das Bad begeistert genutzt wurde. Auch unser Chef wurde dabei ertappt, wie er sich eine kleine Abkühlung im erfrischenden Nass gönnte (wenn das mal keine Vorbildwirkung hat...). Es ist deshalb nicht übertrieben zu sagen, dass wir vom Haus Holzenstein so ein Kneipp Bad wirklich jedem weiterempfehlen können!

**«Gesundheit ist nicht alles,
aber alles ist ohne Gesundheit nichts.»**

Dies ist der Leitspruch des schweizerischen Kneippverbands. Hinter dem Verband steht eine über 100 Jährige Geschichte, in der er sich für eine kostengünstige Gesundheitsvorsorge einsetzt. Auf der Website des Verbandes, findet sich alles Wissenswerte rund um das Thema Kneippen. Ein Besuch hier lohnt sich auf alle Fälle (www.kneipp.ch). Erst recht da das Haus Holzenstein mit der neuen und innovativen Kneippanlage ebenfalls auf dieser Seite zu finden ist. Erstmals und einmalig in der Schweiz ist, dass es durch seinen Barrierefreien Einstieg, ganz ohne Stufen, von allen Bewohnern genutzt werden kann, sei es

*Begleitung*

Das Beste zum Schluss: sogar dem schweizerischen Kneippverein war unser Kneippsches Becken ein ganzseitiger Artikel in ihrem schweizweit erscheinendem Magazin wert.

Neues aus dem Netz

Ob Überarbeitung der Holzensteiner Website oder das Kreieren einer Website für den Konsumhof, beides war dringend nötig und das Ergebnis überzeugt, zumindest die Macher und Auftraggeber. Auf die Reaktionen der Nutzerinnen und Nutzer sind wir sehr gespannt. Aber auch die gute alte Papierform hat nicht ausgedient, ab sofort informiert ein Flyer über die Angebote des Seniorenzentrums «Konsumhof». Eine Ergänzung zum bestehenden Holzensteiner Flyer. Damit wird auch deutlich gemacht, dass der Konsumhof und das Haus Holzenstein unter dem Dach der Genossenschaft zusammengehören, quasi eine Einheit im Dienste der älteren Bevölkerung in Romanshorn und Umgebung! Für die gelungene Umsetzung der Websites war die Agentur Kommbinat verantwortlich.

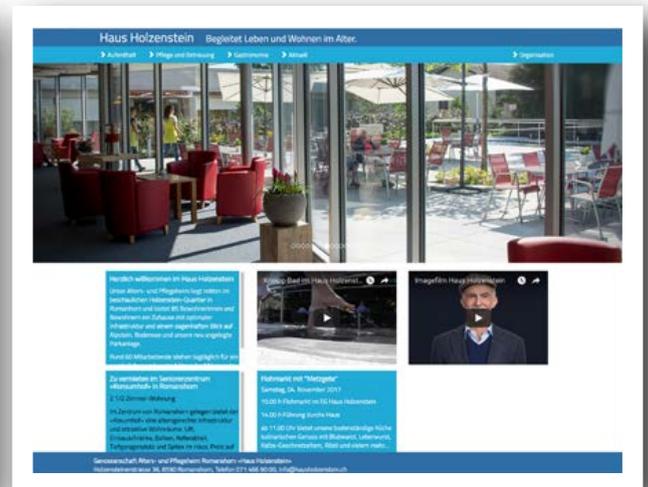
as



Leistungsprospekt Konsumhof



Screenshot Website



Screenshot Website

Fensterumbau

Der Herbst / Winter kann kommen, das Holzstein ist gut dafür gerüstet. Dank neuer Fenster im Gartenhuus (ehemals Haus Rot), ist nun alles dicht. Pfiff doch vor dem Umbau manchmal der Wind durch die Fensterritzen, dürfte dies nun der Vergangenheit angehören. Neue Vorhänge, Jalousien und Heizkörper, welche platzsparend an der Wand montiert wurden, komplettieren das Ganze. Die Rückmeldungen der BewohnerInnen freuen uns besonders:

«Schöne helle Fenster und mehr Platz im Zimmer.»
 «Die Vorhänge sind richtig heimelig.»
 «Die Schwelle zum Balkon ist deutlich niedriger geworden und erleichtert so das Hinausgehen.»

Wir bedanken uns für die Geduld unserer BewohnerInnen und die logistische Meisterleis-



Kran

tung unserer MitarbeiterInnen, denn so ein Umbau bei bewohnten Räumen ist tatsächlich einige riesige Herausforderung. Den beteiligten Handwerkern und dem Architekten Urs Lütschg danken wir für die gute Zusammenarbeit.

as



Handwerker

Generationenübergreifendes Projekt im Holzenstein

Der Romanshorner Primarschullehrer Markus Bösch hatte die Idee zu einem sogenannten Kreativmorgen, gestaltet von den Schülern und BewohnerInnen aus dem Holzenstein. Er kam damit auf uns zu und wir waren von dieser Idee begeistert!

Am 26. September war es dann soweit, ca. 10 Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse vom Oberschulhaus Romanshorn kamen pünktlich 10.00 Uhr ins Holzenstein.

Erwartet wurden sie von fünf BewohnerInnen. Nach einer kurzen Begrüssung ging es dann auch schon los: Alle zusammen bastelten farbige Briefkuverts, als Verpflegung wurden dann zusammen Spitzbuben Guetzlis gebacken und sie hatten viel Spass miteinander. Zum Schluss waren sich alle einig, dass wiederholen wir auf jeden Fall.

as



Kreativmorgen

Weihnachtsfeier im Haus Holzenstein

Wie jedes Jahr ist die Vorfreude gross, auf unsere Holzensteiner Weihnachtsfeier.

Hoffentlich ist Ihre Vorfreude dieses Jahr noch grösser, denn neu ist diesmal, dass jeweils eine Angehörige, ein Angehöriger eines jeden Bewohners zur Weihnachtsfeier eingeladen ist.

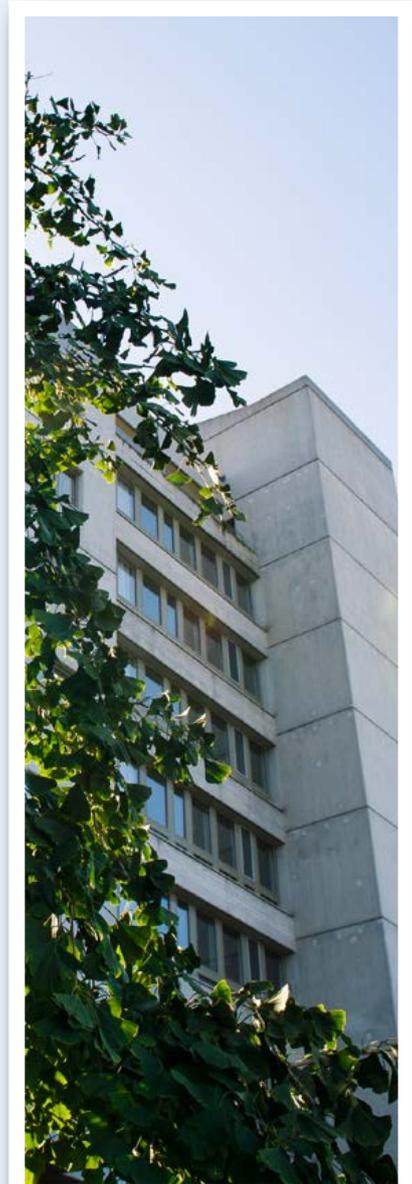
Durch die Erweiterung unserer Räumlichkeiten um den vergrösserten Verbindungsgang, sind wir in der Lage, die ca. 200 Gäste zu bewirten. Wir verstehen Weihnachten als ein Fest der Familie und wollen es Ihnen deshalb ermöglichen, die Weihnachtsfeier mit einem Teil Ihrer Familie zu geniessen.

Gästanmeldungen im Sekretariat bis zum 30. November 2017.

Wir freuen uns schon sehr auf Sie liebe BewohnerInnen und auf Ihre Gäste um mit Ihnen Weihnacht zu feiern!



- Marroni bräteln mit Alphornklängen, 29.11.2017, 18:00 Uhr, Verbindungsgang, Garten
- Klausfeier, 6.12.2017, 15.00 Uhr, Cafeteria
- Weihnachtssingen Musikverein Uttwil, 10.12.2017, 14.30 Uhr, Cafeteria
- Seniorenchor Club der Älteren, 13.12.2017, 14.45 Uhr, Cafeteria
- Weihnachtsfeier, 19.12.2017, 16.00 Uhr, Cafeteria
- Adventsvorlesen, täglich ab 4.12.2017, jeweils 18.00 Uhr, Cafeteria
- Heiligabendhock, 24.12.2017, 18.00 Uhr, Cafeteria
- Neujahrsapèro, 1.01.2018, 09.30 Uhr, Cafeteria



Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Romanshorn «Haus Holenstein» • Holensteinerstrasse 36 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 90 00 • Telefax 071 466 90 09 • info@hausholenstein.ch • www.hausholenstein.ch

Mitglied CURAVIVA Verband Heime und Institutionen Schweiz